Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Oberpfalz



Arbeitslosenzahl in Regensburg steigt 2020 um über 31 Prozent

Brossardt: "Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt"

(Regensburg, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Regensburg um 2.600 auf 10.800 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 31,7 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen weiter steigen, um 200 bzw. 1,9 Prozent auf 11.000. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. "Wir erleben derzeit einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im **Negativszenario** der IAB-Prognose, würde die **Arbeitslosigkeit** in Regensburg 2021 deutlich stärker, um 13,9 Prozent bzw. 1.500 Personen auf 12.300 Arbeitslose steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet", kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose steigt die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Regensburg 2020 um rund 1.300 auf **269.000** Personen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 273.400 Personen wieder um 1,6 Prozent bzw. um 4.400 Personen höher liegen als 2020. "Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Regensburg zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen", erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge.

Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten.

"Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende

Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden", erklärt Brossardt.

Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.

Kontakt: Rafael Freckmann, Tel. 089-551 78-375, E-Mail: rafael.freckmann@ibw-bayern.de

ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

			Veränderung		z. Vgl.	Prognose 2021 (Mittelwert)			Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
	Beschäftigte	Beschäftigte	absolut	in Prozent	Prognose	Beschäftigte	Veränderung	Veränderung	Beschäftigte	Veränderung	Veränderung
	2019	2020	absolut		Frühjahr	Beschartigte	absolut	in Prozent	Beschartigle	absolut	in Prozent
Regensburg	267.700	269.000	+1.300	+0	+5.900	273.400	+4.400	+0	270.300	+1.300	+0
Schwandorf	167.800	167.000	-800	-0,5%	+3.000	168.600	+1.600	+0	166.300	-700	-0,4%
Weiden	87.000	87.100	+100	+0	+2.200	88.300	+1.200	+0	87.200	+100	+0

Arbeitslose												
			Veränderung		z. Vgl.	Progno	Prognose 2021 (Mittelwert)			Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
	Arbeitslose	Arbeitslose	absolut	in Prozent	Prognose	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung	
	2019	2020			Frühjahr		absolut	in Prozent	Arbeitsiose	absolut	in Prozent	
Regensburg	8.200	10.800	+2.600	+0	-100	11.000	+200	+0	12.300	+1.500	+0	
Schwandorf	6.600	8.600	+2.000	+0	-300	8.500	-100	-1,2%	9.400	+800	+0	
Weiden	4.000	4.700	+700	+0	-100	4.600	-100	-2,1%	5.200	+500	+0	
								,				

(Quelle: IAB)



ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München

Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Oberpfalz



Arbeitslosenzahl in Schwandorf steigt 2020 um über 30 Prozent

Brossardt: "Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt"

(Schwandorf, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Schwandorf um 2.000 auf 8.600 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 30,3 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen leicht absinken, um 100 bzw. 1,2 Prozent auf 8.500. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. "Wir erleben derzeit einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im **Negativszenario** der IAB-Prognose, würde die **Arbeitslosigkeit** in Schwandorf 2021 deutlich stärker, um 9,3 Prozent bzw. 800 Personen auf 9.400 Arbeitslose steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet", kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose wird die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Schwandorf 2020 um rund 800 auf **167.000** Personen sinken. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 168.600 Personen wieder um ein Prozent bzw. um 1.600 Personen höher liegen als 2020. "Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Schwandorf zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen", erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge.

Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten.

"Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende

Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden", erklärt Brossardt.

Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.

Kontakt: Rafael Freckmann, Tel. 089-551 78-375, E-Mail: rafael.freckmann@ibw-bayern.de

ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

			Veränderung		z. Vgl.	Prognose 2021 (Mittelwert)			Prognose 2021 (Negativ-Szenario)			
	Beschäftigte	Beschäftigte	absolut	in Prozent	Prognose	Beschäftigte	Veränderung	Veränderung	Beschäftigte	Veränderung	Veränderung	
	2019	2020			Frühjahr	Beschartigte	absolut	in Prozent	Beschartigte	absolut	in Prozent	
Regensburg	267.700	269.000	+1.300	+0	+5.900	273.400	+4.400	+0	270.300	+1.300	+0	
Schwandorf	167.800	167.000	-800	-0,5%	+3.000	168.600	+1.600	+0	166.300	-700	-0,4%	
Weiden	87.000	87.100	+100	+0	+2.200	88.300	+1.200	+0	87.200	+100	+0	

Arbeitslose									
			Veränd	derung	z. Vgl.	Prognose 2021 (Mittelwert)			
	Arbeitslose	Arbeitslose	absolut	in Prozent	Prognose	Arbeitslose	Veränderung	Veränderun	

			Veränderung		z. Vgl.	Progno	ose 2021 (Mitte	elwert)	Prognose 2021 (Negativ-Szenario)		
	Arbeitslose	Arbeitslose	absolut	in Prozent	Prognose	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung
	2019	2020			Frühjahr		absolut	in Prozent	Arbeitsiose	absolut	in Prozent
Regensburg	8.200	10.800	+2.600	+0	-100	11.000	+200	+0	12.300	+1.500	+0
Schwandorf	6.600	8.600	+2.000	+0	-300	8.500	-100	-1,2%	9.400	+800	+0
Weiden	4.000	4.700	+700	+0	-100	4.600	-100	-2,1%	5.200	+500	+0

(Quelle: IAB)



ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München

Pressemitteilung zur IAB-Prognose für 2021

Bezirksgruppe Oberpfalz



Arbeitslosenzahl in Weiden steigt 2020 um über 17 Prozent

Brossardt: "Corona-Pandemie hinterlässt negative Spuren auf dem Arbeitsmarkt"

(Weiden, 19.11.2020). Die Arbeitslosigkeit wird 2020 im Arbeitsagenturbezirk Weiden um 700 auf 4.700 Erwerbslose steigen. Das ist ein Plus von 17,5 Prozent. Im Jahresdurchschnitt 2021 werden die Erwerbslosenzahlen leicht sinken, um 100 bzw. -2,1 Prozent auf 4.600. Das prognostiziert das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in seiner Herbstprognose im mittleren Konjunkturszenario. "Wir erleben derzeit einen seit über zehn Jahren nicht mehr gesehenen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Bei einer noch schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, im Negativszenario der IAB-Prognose, würde die Arbeitslosigkeit in Weiden 2021 deutlich stärker, um 10,6 Prozent bzw. 500 Personen auf 5.200 Arbeitslose steigen. Das bereitet uns Sorge. Und noch ist das weitere Pandemie-Geschehen völlig offen. Der derzeitige teilweise Lockdown ist in den Zahlen noch nicht abgebildet", kommentiert der Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Bertram Brossardt.

Laut Prognose steigt die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** in Weiden 2020 um rund 100 auf **87.100** Personen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Beschäftigung mit 88.300 Personen wieder um 1,4 Prozent bzw. um 1.200 Personen höher liegen als 2020. "Im kommenden Jahr zeigen die Prognosen wieder eine Erholung an. Dennoch nimmt die **Arbeitslosigkeit** im Arbeitsagenturbezirk Weiden zunächst noch einmal zu. Wir rechnen frühestens 2022 damit, dass Vorkrisenniveau wieder zu erreichen", erklärt Brossardt.

Die vbw sieht neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch den industriellen Strukturwandel sowie wachsende außenwirtschaftliche Risiken mit Sorge.

Dazu kommen auch **innenpolitische Fehlanreize**, die die Wirtschaft belasten.

"Weltweit haben wir die vierthöchsten Arbeitskosten, dazu stetig steigende

Strom- und Energiekosten. Entlastungen sind aber weiterhin Fehlanzeige: Weder die Unternehmenssteuerlast wurde gesenkt, noch ist die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes angegangen worden", erklärt Brossardt.

Hinweis: Die Daten für den Regierungsbezirk und die weiteren Arbeitsagenturbezirke finden Sie im Anhang.

Kontakt: Rafael Freckmann, Tel. 089-551 78-375, E-Mail: rafael.freckmann@ibw-bayern.de

ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

			Veränderung		z. Vgl.	Prognose 2021 (Mittelwert)			Prognose 2021 (Negativ-Szenario)			
	Beschäftigte	Beschäftigte	ales ales	in Prozent	Prognose	D 1751	Veränderung	Veränderung	Beschäftigte	Veränderung	Veränderung	
	2019	2020	absolut		Frühjahr	Beschäftigte	absolut	in Prozent	Beschartigle	absolut	in Prozent	
Regensburg	267.700	269.000	+1.300	+0	+5.900	273.400	+4.400	+0	270.300	+1.300	+0	
Schwandorf	167.800	167.000	-800	-0,5%	+3.000	168.600	+1.600	+0	166.300	-700	-0,4%	
Weiden	87.000	87.100	+100	+0	+2.200	88.300	+1.200	+0	87.200	+100	+0	

Arbeitslose												
			Veränderung		z. Vgl.	Prognose 2021 (Mittelwert)			Prognose 2021 (Negativ-Szenario)			
	Arbeitslose	Arbeitslose	absolut	in Prozent	Prognose	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung	Arbeitslose	Veränderung	Veränderung	
	2019	2020			Frühjahr		absolut	in Prozent	Arbeitsiose	absolut	in Prozent	
Regensburg	8.200	10.800	+2.600	+0	-100	11.000	+200	+0	12.300	+1.500	+0	
Schwandorf	6.600	8.600	+2.000	+0	-300	8.500	-100	-1,2%	9.400	+800	+0	
Weiden	4.000	4.700	+700	+0	-100	4.600	-100	-2,1%	5.200	+500	+0	

(Quelle: IAB)



ibw-Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5 80333 München

T 089-551 78-370 F 089-551 78-376

Postfach 202026 80020 München